

Karosseriebau Olaf Hübner

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – typoffen und fachgerecht.

Wir suchen dringend Verstärkung!
Gern bilden wir auch einen KFZ-Mechaniker aus!

Der Reifenwechsel steht an. Wir kümmern uns darum, gleich Termin vereinbaren.

Karosseriebau Meisterbetrieb Olaf Hübner
Rödertalstraße 1 OT Medingen 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 035205/71198 Funk: 0173/8618793 Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Ein Leben hat sich erfüllt.
Wir nehmen Abschied von

Walltraut Schlegel
geb. 10.05.1926 gest. 14.03.2023

In Namen aller Angehörigen
Ihre Neffen Hans-Jürgen und Claus-Günter Kesselhut mit Familien
Ihr Neffe Michael Löhlein mit Familie
Ihre Nichte Christine Löffler

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Ebersbach, im März 2023

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)

Wir danken von Herzen allen, die sich mit

Andreas Rothe
*29.06.1963 †14.01.2023

verbunden fühlten, für die Anteilnahme, für die tröstenden Worte – gesprochen oder geschrieben – oder für den Händedruck, wenn die Worte fehlten.

In Liebe und ewiger Erinnerung deine Ines dein Tobias mit Lorraine deine Eltern Waltraud und Manfred deine Schwester Kerstin mit Familie deine Schwester Steffi mit Familie deine Schwiegereltern Elfi und Helfried im Namen aller Angehörigen

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen wirst du immer bleiben.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von

Michael Ziesche
geb. 11.08.1965 gest. 01.03.2023

möchten wir uns recht herzlich für die zahlreiche aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch Kantor Veit Martin, den Antea-Bestattungen, dem Blumenladen Schwede sowie der Gaststätte Klitzsch für die Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung deine Mutti Bruder Falk mit Antje, Kurt und Ben im Namen aller Angehörigen

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor Bestattungen
(INH. STEFFEN GRÄNTSCH)

Großenhain · Dresdner Straße 16
Foltern · Königsbrücker Straße 1A
dolor.bestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
€ (0 35 22) 50 70 55

„Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah.“

Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Ostergebirge

Erwecke Dein Instrument aus dem Dornröschenschlaf!
Trau dich und spiele mit bei offenen Proben mit den Geißlitztaler Musikanten e.V.!



Liebe Leser des Radeburger Anzeigers, es sind keine Profis, die Leute von den Geißlitztaler Musikanten e.V. Na gut! Ein paar wenige studierte Musiker sind dabei. So zum Beispiel Jörg Rietdorf, der musikalische Leiter oder Udo Lamm, der ihn manchmal vertritt. Beide sind einstige Militärmusiker mit akademischem Abschluss. Ansonsten sind es Lehrer, Mediziner, Ingenieure, Polizisten, Krankenpfleger, IT-Spezialisten, aber auch Ruheständler. Die Laienmusiker kommen z.B. aus Moritzburg, Ebersbach, aber sogar aus Elsterwerda.

Vielen gemeinsam ist, dass sie Trompete, Flügel-, Wald- oder

Tenorhorn über Jahre und Jahrzehnte auf dem Dachboden verstaubt, Flöte, Klarinette oder Oboe in die unterste Schublade der Anbauwand geräumt hatten. Kaum einer konnte sich vorstellen, dass diese alten Instrumente eines Tages doch wieder das Tageslicht erblicken könnten. Ausbildung, Beruf, Familie, Kinder, das war wichtiger, doch die Kinder wurden erwachsen, Arbeit wurde Routine, Freiräume taten sich auf und Erinnerungen an das alte Hobby wurden wach – verbunden mit der Frage, ob man's wohl „noch drauf“ hätte? Geht es ihnen auch so? Dann geben Sie sich doch mal einen Ruck, schnappen sie sich Ihr Instrument und kommen sie zur offenen Orchester-Probe ins Kulturschloss

Großenhain. Willkommen sind nicht nur alle Bläser, sondern auch Rhythmiker und Schlagzeuger – alle Musiker, die in ein Blasorchester passen könnten.

Gearbeitet wird zum Beispiel an: Johann Strauß, „Geschichten aus dem Wienerwald“ oder Irving Berlin „Annie Get Your Gun“. Aber auch an anderen bekannten Klängen und anspruchsvoller symphonischer Blasmusik wird gerade getübt, um das „Advents- und Festkonzert 55 Jahre Geißlitztaler Musikanten e.V.“ am 2. Dezember vorzubereiten.

Die Geißlitztaler Musikanten e.V. sind mittlerweile ein Orchester geworden, welches mit einer moder-

nen und zeitgemäßen Ausstattung von hoher Qualität für Musiker und künftige Mitspieler attraktiv sein möchte. Statt mit losen Blättern wird mit speziellen Tablets gearbeitet, die mit kontrastreichen Displays auch für Ältere, die nicht mehr so gut sehen können, geeignet sind. Aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes wurden durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Ostergebirge und den Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. in diesem Jahr unter anderem ein neues Schlagzeug und ein Flügelhorn angeschafft. Seit diesem Jahr gibt es auch eine neue, zeitgemäße Orchesterkleidung. Die Konzertfahrten sind darüber hinaus immer ein besonderes Erlebnis – ob zum Beispiel das Kurkonzert in Bad Liebenwerda oder das Konzert zum 10jährigen Jubiläum des Freundeskreises Schlosserland Sachsen auf Schloss Weesenstein. Über frischen Wind und Verstärkung durch neue Mitglieder freuen sich die Geißlitztaler Musikanten. Besuchen sie uns doch am 19. Mai 2023 im Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain, Zeit: ab 18.00 Uhr – für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Imbiss gesorgt. www.geisslitztaler.de

Mit freundlichen Grüßen aus Lauterbach

Randi Friese
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei den Geißlitztaler Musikanten e.V.
www.geisslitztaler.de
035249-79770
01520-2909859

Kulturschloss Großenhain

Gemeinsam Kochen und Speisen

Kochkurs im Rahmen des Projektes „Gesund und Selbstbestimmt im Alter – GESA“

Ab 4. April 2023 findet im Soziokulturellen Zentrum „Alberrtreff“ in Großenhain (Am Marstall 1) ein Workshop für die Generation 60+ und weitere Interessierte statt.

Unter dem Motto „Alte Rezepte bewahren“ soll zusammen gekocht und gespeist werden. Am Ende der vier Veranstaltungen soll ein Kochbuch entstehen.

Geleitet wird der Kurs von Susann Theuring – Ernährungswissenschaftlerin, -therapeutin und -beraterin. Neben dem Sammeln von traditionellen, regionalen Rezepten wird deren ernährungsphysiologische Würdigung im Kurs eine Rolle spielen.

Der Kochkurs findet im Rahmen des Projektes „Gesund und Selbstbestimmt im Alter – GESA“ statt.

Gekocht und gespeist wird von 9.30 bis 13.00 Uhr zu folgenden Terminen:
4. April 2023, 25. April 2023, 16. Mai 2023 und 13. Juni 2023.
Dabei ist die Teilnahme an allen vier Terminen wünschenswert. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, zehn bis 15 Kochwillige können teilnehmen.

Interessierte melden sich bitte vorab an: Soziokulturelles Zentrum „Alberrtreff“
Am Marstall 1, 01558 Großenhain
Telefon: 03522 502569
E-Mail: info@skz-alberrtreff.de

Die Veranstaltungen freuen sich auf interessierte Teilnehmer, leckere Rezepte und Spaß beim gemeinsamen Kochen und Essen.

LTV · LASuV

Wehrbruch in Oberrödern



Am Wochenende 18./19. März stellte unser Leser Roberto Berndt diese Beschreibung am Wehr in Oberrödern fest. Wir fragen deshalb bei der Landestalsperrenverwaltung (LTV) nach und erhielten folgende Antwort:

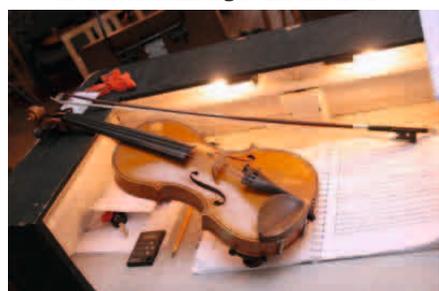
„Der Schaden ist uns bereits bekannt und unsere Flussmeisterei Riesa ist gerade dabei, die Verkehrssicherung zu installieren. Das Wehr an sich ist nicht im Anlagenbestand der Landestalsperrenverwaltung, befindet sich jedoch auf einem Grundstück der LTV. Das Wehr sollte im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zurückgebaut werden.“

Besagtes LASuV teilte dazu mit, dass die Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der Verlegung B 169, Sabitz – Riesa erfolgen soll. Diese ist zwar bereits „planfestgestellt“, also baureif, doch derzeit laufe eine Klage dagegen vor dem Bundesverwaltungsgericht. Deshalb seien die planerischen Vorbereitungen für den Abriss des Wehrs noch nicht beauftragt.

Hintergrund für die Wahl des Abrisses der Wehranlage Oberrödern als ökologische Ausgleichsmaßnahme ist, dass die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Großen Röder aus fachlicher Sicht besonders wertvoll ist und damit deutlich weniger landwirtschaftliche Flächen in Anspruch genommen werden müssen, als wenn die Eingriffe des Vorhabens durch „klassische“ Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden. „Damit werden wir dem Ziel gerecht,“ so das LASuV, „landwirtschaftliche Flächen - insbesondere im Bereich der Baumaßnahme – so weit wie möglich zu schonen.“ Die Umsetzung wird - mit umfangreichen anderen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen - in den nächsten Jahren vorbereitet und soll bis zur Verkehrsfreigabe der Straße abgeschlossen sein.

Moritzburg

Sonntagsmusik in der Moritzburger Kirche 2023



Auch in diesem Jahr gibt es wieder an Sonntagen um 17 Uhr die „Musik in der Moritzburger Kirche“.

Vom 16. April bis zum 02. Juli hält die Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Kirche Moritzburg e.V. ein breit gefächertes Programm bereit. Es beginnt im April mit zwei alt bekannten Gästen:

• 16. April 2023 um 17 Uhr: Leon Albert, Absolvent der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, spielt auf seiner akustischen Gitarre eigene

Kompositionen und Arrangements.

• 23. April 2023 um 17 Uhr: Das Dresdner Akkordeonorchester bringt ein Programm zwischen klassischer Musik und modernem Tango zur Aufführung. Das Akkordeon, die große Schwester der Orgel.

Es folgen Konzerte mit Orgel und Violine, mit dem Gospelchor Moritzburg, mit Kammermusik, Singer-Songwriter, Chormusik und dem Landeszipfiorchester und zum Schluss einer Jazz Bigband.

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Musiker und Musikerinnen sowie für die Erhaltung unserer Moritzburger Kirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein zur Erhaltung der Kirche Moritzburg e.V.